

## Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) : TTC Wahrenholz  
Sonntag, 21.11.2021, 11:00 Uhr

### TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) und TTC Wahrenholz teilen sich die Punkte

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) am vergangenen Sonntag im 7. Saisonspiel auf den TTC Wahrenholz. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Meinecke / Kuhn, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Rabätje / Kukcikaitis in der Begegnung gegen Große / Wegmeyer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Große / Wegmeyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. In vier Sätzen verloren anschließend Stüwe / Müller ihre Partie gegen Meinecke / Kuhn. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schünemann / Degen und Bösche / Hoffmann, das Schünemann / Degen letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Marcus Stüwe holte dann mit einem 11:7, 11:6, 11:13, 11:7 gegen Michael Große einen Punkt für sein Team. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Dennis Rabätje und Thomas Meinecke die Schläger kreuzten. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Laurinas Kukcikaitis hatte im Einzel gegen Burkhard Hoffmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcus Schünemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Uwe Bösche verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Müller nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Roger Kuhn hinnehmen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Phillip Degen sein Einzel gegen Jens Wegmeyer noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Marcus Stüwe verlor anschließend seine Partie gegen Thomas Meinecke unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Dennis Rabätje hatte anschließend seinen Gegner Michael Große beim ungefährdeten 3:0 im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Nicht einen Satzgewinn überließ Laurinas Kukcikaitis seinem Gegner Uwe Bösche beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Marcus Schünemann und Burkhard Hoffmann, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Müller und Jens Wegmeyer entschieden, das Thomas Müller letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Phillip Degen gegen Roger Kuhn. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften

Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Meinecke / Kuhn war für Rabätje / Kukcikaitis letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) geht es nun im nächsten Spiel am 05.12.2021 gegen den TTC Schwarz-Rot Gifhorn, während der TTC Wahrenholz am 26.11.2021 gegen den MTV Vorsfelde II antritt.

**Statistik:**

**TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)**

Doppel: Rabätje / Kukcikaitis 0:2, Stüwe / Müller 0:1, Schünemann / Degen 1:0

Einzel: M. Stüwe 1:1, D. Rabätje 2:0, L. Kukcikaitis 2:0, M. Schünemann 1:1, T. Müller 1:1, P. Degen 0:2

**TTC Wahrenholz**

Doppel: Meinecke / Kuhn 2:0, Große / Wegmeyer 1:0, Bösche / Hoffmann 0:1

Einzel: T. Meinecke 1:1, M. Große 0:2, U. Bösche 1:1, B. Hoffmann 0:2, J. Wegmeyer 1:1, R. Kuhn 2:0